

Columbo® 0,8 MG

Pfl. Reg. Nr. 4114
Gefahrensymbol GHS09

Versandgebinde/Handelsform:
12 kg Sack

*Insektizides Bodengranulat für Rübe, Raps
und Gemüse zur Saatreihenbehandlung*

Abgabe Sachkundenachweis
Mikrogranulat

Registrierungsbereich

1. Indikation:

In Karotten gegen Drahtwurm und Karottenfliege zur Befallsminderung mit 12 kg/ha bei der Aussaat max. 1x streuen.

2. Indikation:

In Zuckerrübe gegen Drahtwurm mit 12 kg/ha bei der Aussaat max. 1x streuen.

3. Indikation:

In Wurzel- und Knollgemüse gegen Drahtwurm mit 12 kg/ha bei der Aussaat max. 1x streuen.

4. Indikation:

In Knollensellerie, Pastinaken und Wurzelpetersilie gegen Karottenfliege zur Befallsminderung mit 12 kg/ha bei der Aussaat max. 1x streuen.

5. Indikation:

In Kopfkohle, Blumenkohle, Blattkohle gegen Drahtwurm und Kleine Kohlfliege mit 12 kg/ha bei der Aussaat bzw. beim Pflanzen max. 1x streuen.

6. Indikation:

In Tomaten gegen Drahtwurm und Erdraupen mit 12 kg/ha beim Pflanzen max. 1x streuen.

7. Indikation:

In Melanzani gegen Drahtwurm und Erdraupen mit 12 kg/ha beim Pflanzen max. 1x streuen.

8. Indikation:

In Kartoffel gegen Drahtwurm mit 24 kg/ha beim Pflanzen max. 1x streuen.

9. Indikation:

In Zwiebelgemüse gegen Drahtwurm mit 12 kg/ha beim Pflanzen max. 1x streuen.

10. Indikation:

In Raps gegen Drahtwurm, Kleine Kohlfliege und Rapserrdfloh zur Befallsminderung mit 12 kg/ha bei der Aussaat max. 1x streuen.

11. Indikation:

In Rasen gegen Drahtwurm und Erdraupen mit 12 kg/ha bei der Aussaat max. 1x streuen.

12. Indikation:

In Kürbis gegen Drahtwurm mit 12 kg/ha bei der Aussaat bzw. beim Pflanzen max. 1x streuen.

13. Indikation:

In Tabak gegen Drahtwurm und Erdraupen mit 12 kg/ha beim Pflanzen max. 1x streuen.

Eigenschaften und Wirkungsweise

Columbo® 0,8 MG, ist ein mikrogranuliertes Insektizid, das mit Hilfe eines Granulatstreuers während der Saat in die Saatzfurche ausgebracht wird. Columbo 0.8 MG, mit dem Wirkstoff Cypermethrin (= Pyrethroid), wirkt über Kontakt auf die Drahtwürmer. Da es nicht systemisch wirkt und keine Dampfphase entwickelt, sind die gute und gleichmäßige Verteilung über den gesamten Bereich rund um das Saatkorn durch Verwendung von Diffusoren und feine Saatbeetbereitung wichtig. Durch die sachgerechte Anwendung von Columbo 0,8 MG werden die zuwandernden Schädlinge durch Kontakt bekämpft und Schäden im Bereich des Insektizidhofes reduziert. Mit der ausgebrachten Wirkstoffmenge von 12 kg/ha Columbo 0,8 MG kann mit einer guten Dauerwirkung von ca. 60 Tagen gerechnet werden, danach nimmt die Sicherheit durch Wirkstoffabbau ab. Eine 100 %ige Wirkung, speziell bei sehr starkem Befallsdruck, kann nicht in allen Fällen erreicht werden.

Anwendungsempfehlung

COLUMBO® 0,8 MG ist ein anwendungsfertiges Mikrogranulat, das während der Saat mit 12 kg/ha gleichmäßig in die Saatzfurche eingebracht wird. Die Ausbringung wird mit einem geeigneten Mikrogranulatstreuer durchgeführt, der auf dem Sägerät aufgebaut ist. Vor der Anwendung muss das Gerät mittels Abdreprobe auf gleichmäßige und störungsfreie Funktion überprüft werden. Während der Arbeit muss die störungsfreie Funktion des Granulatstreuers ebenfalls laufend überwacht werden. Wichtig ist die sorgfältige Einbringung des Granulates in die Saatzfurche und gleichmäßige Verteilung innerhalb der Saatzfurche rund um das gleichzeitig abgelegte Saatkorn. Bei der Aussaat soll die Fahrgeschwindigkeit 6 (bis maximal 8) km/h betragen, damit eine saubere Verteilung und Bedeckung des COLUMBO® 0,8 MG Granulates gewährleistet ist.

Mischbarkeit

Columbo 0,8 MG hat ein spezifisches Gewicht von ca. 1,4 kg pro Liter und wird mit 12 kg pro Hektar angewendet: Die genaue Einstellung der Granulatstreuer ist wichtig für die optimale Verteilung von Columbo 0,8 MG. Eine Mischung mit mikrogranulierten Bodendüngern in einem Granulatbehälter kann schichtweise durchgeführt werden, die gleichmäßige Mischung geschieht durch die Dosiereinheit und im Fallrohr, wie Versuche unserer Techniker zeigten. Bei technisch hochwertigen Granulatstreuern mit 2 getrennten Vorratskammern und Dosiereinrichtungen, oder 2 getrennt aufgebauten einfachen Granulatstreuern, kann Columbo 0,8 MG ebenfalls problemlos gleichzeitig mit mikrogranulierten Bodendüngern (z.B. Pannon Starter) ausgebracht werden.

Verteilung mittels Diffusoren

Da COLUMBO® 0,8 MG nur über Kontakt und Aufnahme wirkt, ist die gleichmäßige Verteilung innerhalb der Saatzfurche – von unterm Korn bis knapp unter der Oberfläche besonders wichtig. Die später zuwandernden Drahtwürmer müssen bei ihrer Wanderung zu den jungen Pflanzenwurzeln durch den "Granulathof", kommen dabei mit COLUMBO® 0,8

MG in Kontakt und werden so bekämpft. Die Granulatstreuer sollten nach Möglichkeit mit den Diffusoren ausgestattet sein. Montageanleitungen finden Sie unter www.kwizda-agro.at. Die Montage ist bei Granulatstreuer auf Scheibensämaschinen einfach mit den beigegebenen Bausätzen möglich. Bei Scharsämaschinen kann aus Platzmangel die Montage schwieriger oder nicht möglich sein. In dem Fall kann die Verteilung durch den Luftstrom bei pneumatischen Geräten sinnvoll sein (70 % der Luftkapazität einstellen oder Zyklon zu ca. 50 % schließen (zukleben mit Faserband)).

Reinigung Granulatstreuer

Flächenbedingte oder technische Restmengen von COLUMBO® 0,8 MG müssen am Ende der Aussaat möglichst umgehend aus dem Granulatstreuer und den Schläuchen entfernt, aufgesammelt und möglichst in die wiederverschließbaren Säcke zurückgefüllt werden. Nach der Anwendung müssen die Anwendungsgeräte, wie der Granulatstreuer direkt am Feld gereinigt werden.

Gewährleistung

Handhabung und Anwendung des Produktes darf nur nach dieser Gebrauchsanweisung erfolgen, da andernfalls Gesundheits- und Sachschäden bzw. Wirkungsmängel nicht auszuschließen sind. Da die Anwendung außerhalb unseres Einflussbereiches liegt, gewährleisten wir nur die gleichbleibende Qualität zur Zeit der Werksauslieferung.

Handhabung, Lagerung und Entsorgung

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Nur entsprechend der Gebrauchsanweisung verwenden. Für gute Belüftung am Arbeitsplatz sorgen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Während der Manipulation mit dem Produkt und der Anwendung sind passende Schutzhandschuhe und Schutzkleidung zu tragen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Von Hitze, Funken und offenen Flammen fernhalten. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Nicht rauchen. Produkt dichtverschlossen in Originalverpackung an einem gut belüfteten Ort, lichtgeschützt, kühl und trocken lagern. Getrennt von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern. Für Kinder und Haustiere unzugänglich lagern. Altbestände und Reste nicht mit dem Hausmüll entsorgen, nicht in den Ausguss oder das WC leeren. Diesen Stoff und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen. Leere, gut gereinigte Packung geordneter Sammelstelle mit kontrollierter Übernahme übergeben.

Gegenmaßnahmen im Unglücksfall

Verschüttetes Präparat unter Vermeidung von Staubeentwicklung zusammenkehren oder aufsaugen, in verschließbare, gekennzeichnete Behälter füllen und wie beschrieben entsorgen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei der Arbeit Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Gesichtsschutz tragen. In geschlossenen Räumen geeignete Atemschutzmaske tragen. Im Brandfall mit Wasser, Trockenschäum oder CO₂ löschen. Atemschutzgerät tragen. Kontaminiertes Löschwasser darf nicht in die Erde, die Kanalisation oder Gewässer gelangen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Bei Unfall oder Unwohlsein Arzt hinzuziehen. Niemals Flüssigkeiten geben oder Erbrechen auslösen, falls der Verletzte bewusstlos ist oder Krämpfe hat. **Nach**

Einatmen: Betroffenen an die frische Luft bringen, warm und ruhig lagern. Bei Atembeschwerden Sauerstoff zuführen. Ärztlichen Rat einholen. **Nach Hautkontakt:** Verunreinigte Kleidungsstücke entfernen. Mit viel Wasser und Seife gründlich abspülen. Bei auftretender Reizung Arzt aufsuchen. KEINE Lösungs- oder Verdünnungsmittel verwenden. **Nach Augenkontakt:** Augen bei geöffnetem Lidspalt für mindestens 15 Minuten unter fließendem Wasser spülen. Bei Beschwerden Arzt aufsuchen. **Nach Verschlucken:** Mund mit viel Wasser ausspülen und Arzt konsultieren (Verpackung oder Etikett vorzeigen). KEIN Erbrechen herbeiführen.

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen: Systemische Symptome: Erregung, Magen-Darm-Beschwerden, Zittern, Schwindel, Kopfschmerzen, Lustlosigkeit, Übelkeit und Erbrechen, epigastrische Schmerzen, muskuläre Faszikulation der Gliedmaßen. Gefahr des Eindringens in die Lunge beim Erbrechen nach Verschlucken. **Nofallauskunft bei Vergiftungen: Vergiftungsinformationszentrale: 0043 (0) 14064343 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:** Erstbehandlung: symptomatisch. Nach Augenkontakt: Einträufeln von Lokalanästhetika z.B. 1% Amethocain Hydrochlorid-Augentropfen. Analgetika nach Bedarf. Systemische Behandlung: Endotracheale Intubation und Magenspülung, Applikation von Aktivkohle. Dieses Produkt enthält ein Pyrethroid. Darf NICHT mit phosphor-organischen Verbindungen verwechselt werden.

Hinweise zur Umweltgefährdung und umweltrelevante Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise auf besondere Gefahren und Sicherheitsratschläge zum Schutz der Gesundheit:

Wirkstoff Cypermethrin 8 g/kg

Produkttyp Insektizid
Mikrogranulat

Vorsicht, Pflanzenschutzmittel!

Achtung

Gefahrenhinweise (H-Sätze): 400, 410

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten. Die folgenden Sicherheitshinweise sind zu beachten.

Sicherheitshinweise (P-Sätze): 101, 102, 264, 270, 280, 391, 501

Ergänzende Gefahrenmerkmale: EUH401

Weitere Sicherheitshinweise (S-Sätze): SP1

Für Kinder und Haustiere unerschbar aufbewahren. Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Eine nicht bestimmungsgemäße Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Originalverpackung oder entleerte Behälter nicht zu anderen Zwecken verwenden. Verpackung nicht wiederverwenden.

Sonstige Auflagen und Hinweise: Klassifikation des/der Wirkstoffe(s) gemäß Insecticide Resistance Action Committee (IRAC): Wirkmechanismus (IRAC-Gruppe): 3A

Zulassungsinhaber und für die Endkennzeichnung Verantwortlicher

SBM Development, 160, Route de la Valentine 12274. Marseille Cedex 11

Vertrieb bzw. Verantwortlicher Inverkehrbringer

Kwizda Agro GmbH, Universitätsring 6, 1010 Wien, Tel. 059977-40